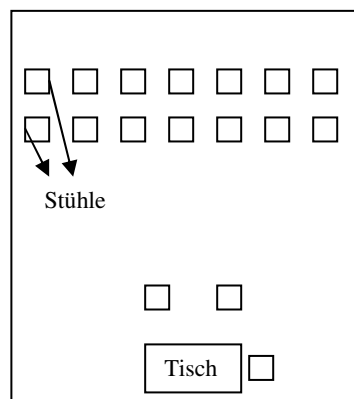


Liebe Mitarbeiter und MitarbeiterInnen, liebe Vertragspartner und Vertragspartnerinnen,

für eine optimale Durchführung von *Ja und Nein!* und *Lass das sein!* beachten Sie bitte folgende Informationen:

1. Unser Team trifft ca. eine halbe Stunde vor Beginn der ersten Durchführung am jeweiligen Termin in Ihrer Einrichtung ein. Pro Gruppe dauert die Durchführung ca. 1 Stunde, ggf. mit einer kurzen Toilettenpause.
2. Alle Durchführungen finden nacheinander in einem Raum (Bühnenfläche mind. 6 x 6 m) statt, in dem sich die jeweilige Gruppe zu Beginn der Veranstaltung trifft. Bitte bereiten Sie diesen Raum nach folgender Skizze vor:



Bitte stellen Sie für unser Team einen Tisch und drei Stühle (ohne Armlehnen) bereit. Die ZuschauerInnen sitzen frontal zum Spielgeschehen.

3. Die Gruppen sollten von mehreren BetreuerInnen begleitet werden. Bitte beachten Sie, dass im Einzelfall aufgrund der angesprochenen Thematik mögliche Retraumatisierungen stattfinden können.
4. Zur Vertiefung - auch zwischen den beiden Teilen von *Ja und Nein!* und *Lass das sein!* - empfehlen wir, bereits gespielte Szenen / erarbeiteten Lerninhalte zu wiederholen, und die ZuschauerInnen nach ihren Gefühlen und Erinnerungen zu befragen.
5. Unsere Website www.tpw-osnabrueck.de hält detaillierte Informationen zu unseren Programmen bereit. Die Seite beinhaltet Links zu Beratungsstellen und eine Literaturliste zum Thema sexueller Missbrauch.
6. Haben Sie schon einmal überlegt, mit Ihren KollegInnen an einer **Fortbildung zum Thema sexuelle Gewalt** teilzunehmen? Fortbildungen werden in der Regel durch Fachberatungsstellen in Ihrer Nähe durchgeführt. Unter www.hilfeportal-missbrauch.de finden Sie geeignete Einrichtungen in Ihrer Region. Sollten Sie Unterstützung benötigen, wenden Sie sich gerne an uns.

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Klienten viel Freude und ein gutes Gelingen bei der Durchführung des
Projektes
Ihr tpw-Team**